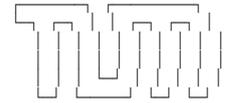


Dr. Andreas Kagermeier
GEOGRAPHISCHES INSTITUT

LEITUNG: PROF. DR. G. HEINRITZ, PROF. DR. H. POPP

Geographisches Institut der TU, Arcisstr. 21, 80290 München



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN**

An das Kuratorium der
Dr.-Ing. Leonhard-Lorenz-Stiftung
z.H. Herrn Prof. H.J. Bösch
Lehrstuhl für Tunnelbau
– im Hause –

Tel.-Durchwahl: 2105-5095

München, den 10. März 2017

Betrifft: Forschungsförderung durch Leonhard-Lorenz-Stiftung

Bewilligung vom 19.11.93

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf meinen Antrag vom 28.09.93 hatten Sie mir mit Datum vom 19.11.93 DM 4.000 zur Durchführung von Vorerhebungen für ein größeres Forschungsprojekt bewilligt.

Anbei erhalten Sie den Verwendungsnachweis der Mittel, die für eine schriftliche Befragungsaktion verwendet wurden, zusammen mit den Originalbelegen. Der Großteil der Mittel wurde bereit im Frühjahr dieses Jahres für die erste Befragungswelle ausgegeben. Die verbleibenden Restmittel sind vor einigen Tagen beim Start der zweiten Befragungswelle eingesetzt worden.

Auf der nächsten Seite sind im Telegrammstil einige wichtige Aspekte der Vorerhebung dargestellt. Eine ausführlichere Darstellung finden Sie in der beiliegenden Kopie eines im Sommer erstellten Manuskripts.

Indem ich mich für die freundliche Unterstützung des Projekts bedanke, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Zusammenfassung wichtiger Ergebnisse

Zentrales Anliegen der Vorerhebungen war, den Zusammenhang zwischen siedlungsstrukturellen Gegebenheiten und Verkehrsmobilität am Beispiel der Region München zu beleuchten, d.h. der Frage nachzugehen, ob die am Rande von Verdichtungsräumen bestehenden Siedlungsstrukturen unterschiedliche verkehrserzeugende Wirkungen aufweisen.

Zentrale Ergebnisse der Erhebungen sind:

- Das motorisierte Verkehrsvolumen in verschiedenen raumstrukturellen Siedlungstypen weist z.T. erhebliche Unterschiede auf, die jedoch bei unterschiedlichen aktionsräumlichen Aktivitäten divergierende Tendenzen aufweisen können.
- Neben dem Umfang und der Qualität der infrastrukturellen Ausstattung am Wohnort ist es in erheblichem Maß auch die Entfernung zum Regionszentrum (München), die über den Grad der Außenorientierung das motorisierte Verkehrsvolumen beeinflusst.
- In den Siedlungsschwerpunkten wird nur ein Teil der Außenorientierung (v.a. im Berufsverkehr) mit dem SPNV bewältigt. Bei anderen aktionsräumlichen Orientierungen dominiert – trotz SPNV-Anbindung – die Benutzung des privaten Pkws. Entgegen der Ausgangsüberlegung werden damit innerhalb des offiziell ausgewiesenen Verdichtungsraumes sowohl in den Gemeinden abseits der S-Bahnachsen als auch in den an S-Bahnachsen gelegenen Siedlungsschwerpunkten erhebliche motorisierte Verkehrsvolumina erzeugt. Die Nähe zu München erschwert umgekehrt in den Siedlungsschwerpunkten die Herausbildung einer attraktiven infrastrukturellen Ausstattung.
- Bei den bereits im ländlichen Raum gelegenen niedrigzentralen Beispielorten ist zwar erwartungsgemäß der private Pkw das absolut dominierende Verkehrsmittel. Abgesehen von der Arbeitsplatzorientierung nach München werden für andere Aktivitäten häufig die Mittelzentren im ländlichen Raum aufgesucht, so daß die Verkehrsleistungen teilweise unter denen im Verdichtungsraum liegen können.
- Aufgrund der ausreichenden eigenen Ausstattung und einer genügend großen Entfernung von München werden in den Mittelzentren insgesamt die niedrigsten Verkehrsleistungen erzeugt.
- Damit zeichnet sich ab, daß das Leitbild einer dezentralen Konzentration in Verdichtungsräumen, d.h. eine polyzentrale Struktur mit starken Nebenzentren dazu beitragen kann, die motorisierten Verkehrsvolumina zu reduzieren. Bei den weiteren empirischen Erhebungen wird ein Hauptaugenmerk auf Mittelzentren unterschiedlicher Größe und Lage zum Regionszentrum zu legen sein.
- Die aktuell feststellbaren Tendenzen der Siedlungsentwicklung im Großraum München mit einem Fortschreiten der Dekonzentration bedeuten demgegenüber, daß Strukturen geschaffen werden, die mit dazu beitragen, das motorisierte Individualverkehrsaufkommen weiter zu erhöhen.